

Inhalt

Danksagung	7
1. Einleitung.....	9
Die Rückkehr der Hochstapler	9
Leitfragen der Untersuchung.....	14
Der unbekannte Mr. Ripley: Forschungsstand.....	20
2. Über Hochstapler	28
Begriffsgeschichte.....	28
Die besondere Rolle der Hochstaplererzählung in den USA	33
Hochstapler im Spiegel der Forschung.....	44
Psychologie	45
Recht und Soziologie	49
Zum Verhältnis von Hochstaperei und Erzählen	54
Das Hochstaplermotiv in der Literatur	63
3. Männlichkeit und Hochstaperei	74
Wichtige Erträge der Männlichkeitsforschung.....	74
Vom Rollenmodell zur Performativität	79
Hegemonialität und männlicher Habitus.....	84
Narrating Gender, Gendering Narratology: Männlichkeit und Erzählforschung	89
Erzählte Männlichkeit als Hochstaperei	98
4. Überwindung des klassischen Hochstaplerparadigmas: <i>The Talented Mr. Ripley</i> (1955)	110
Auf der Flucht: Das <i>sissy</i> -Stigma und der Männlichkeitsdiskurs im Roman	112
Tom Ripley und Felix Krull.....	121
Das pikareske Erbe.....	122
In schwindelnder Höhe: Nietzsches Akrobat.....	126
Hochstaperei auf der Ebene des Erzähldiskurses	135
Das Ende des pikaresken Erzählens	135
Erzählerische Camouflage: Die unzuverlässige Fokalisierung	139

5.	Kopie unter Kopien: <i>Ripley Under Ground</i> (1970)	160
	Der Hochstapler in der Kunstwelt	166
	Eine Ästhetik der Fälschung (frei nach Derrida)	175
	Die Anrufung der Signifikate: Kunstdebatte als Religionsfarce	179
	Verbrechenskunst	187
	Kopien ohne Originale: Männlichkeit im Roman.....	195
	Künstl(er)i(s)che Männlichkeit	195
	Vom Männermythos zum Mythenmann	204
	Ein Roman der medialen Kopien.....	213
6.	Vaterspiele: <i>Ripley's Game</i> (1974) und <i>The Boy Who Followed</i> <i>Ripley</i> (1980)	224
	Vaterschaft, Ripley-Style.....	232
	Die Demontage des Ernährers.....	232
	Frank Pierson und das psychoanalytische Hochstaplerparadigma	240
	Erziehung zur Homophilie	247
	A man's gotta do what a man's gotta do:	
	Maskuline Genrenarrationen	252
	Westerntropen.....	256
	Queere Topographie	266
	Der Held in unvertrautem Gewand	270
	Mission aborted: Abschied von den Vatererzählungen	281
7.	Untertauchen: <i>Ripley Under Water</i> (1991)	285
	Primitiver Endgegner: David Pritchard	288
	Die Auseinandersetzung mit Weiblichkeit	292
	Frauen in der <i>Ripley</i> -Reihe	293
	Der Mann am Wasser: Abhärtung gegen das Feuchte	299
	Die Solidarisierung mit der heteronormativen Geschlechterordnung.....	311
	Ripleys Adaptabilität	319
	„Will the <i>real</i> Tom Ripley please stand up?“	322
	Männlichkeit und die Rhetorik der Adaption	331
8.	Fazit.....	338
	Abbildungsverzeichnis.....	351
	Bibliographie	352
	Register	389